Ressort: Finanzen

Britische Investmentbank HSBC gerät ins Fadenkreuz der türkischen Justiz

Ermittlungen gegen Generaldirektor

München, 31.12.2018, 13:51 Uhr

Wisuschil - Media & Law - Die Staatsanwaltschaft Istanbul hat heute ein Ermittlungsverfahren gegen den Generaldirektor der britischen HSBC Bank wegen des Verdachts auf Beleidigung des Staatspräsidenten Recep Erdogan eröffnet.

Nach einem aktuellen Bericht der türkischen Zeitung “Cumhuriyet“ soll dieser HSBC-Manager, ein gewisser Suleyman Selim Kervanci, wegen dieses Tatverdachts bereits am 13. September 2018 zu einer Vernehmung durch die Generalstaatsanwaltschaft vorgeladen worden sein.

Diese türkische Berichterstattung wurde durch das Nachrichtenportal "Al Arabiya“ unverzüglich aufgegriffen, wobei dort in englischer Sprache offenbart wird: Dass dieser Beschuldigte im Zusammenhang mit den Gezi-Protesten im Jahr 2013 den Staatspräsidenten Erdogan in einem Twitter-Post mit dem Nazi-Diktator Adolf Hitler gleichgesetzt haben soll.

Diese Quelle wird zu Nachweis wie folgt verlinkt:

http://english.alarabiya.net/en/business/economy/2018/12/31/Turkey-investigates-HSBC-director-general-for-insulting-Erdogan.html

Bereits am 28. Dezember 2018 hat der Verfasser darüber berichtet, dass sich dieses britische Bankhaus HSBC als Großinvestor des israelischen Drohnenherstellers Elbit Industries zurückzuziehen beabsichtigt. Dieser Artikel wird nachfolgend noch einmal verlinkt:

http://www.wisuschil.germandailynews.com/bericht-117613/das-investmenthaus-hsbc-zieht-sich-als-grossinvestor-bei-elbit-zurueck.html

Letzterer Schritte soll auf eine Kampagne einer palästinensischen Lobby-Organisation zurück gehen, welche die Verwendung von israelischen Elbit-Drohnen gegen die Palästinenser anzuprangern scheint. Die Türkei unter dem Präsidenten Erdogan versteht sich insoweit als Schutzmacht der Palästinenser - was hier nicht unerwähnt bleiben soll.

Der Verfasser verlinkt zwei Fundstellen zur britischen HSBC Bank und zu dem israelischen Rüstungskonzern Elbit Industries zur eigenständigen Vertiefung - soweit und sofern im Einzelfall hierzu Interessen bestehen sollte:

https://de.wikipedia.org/wiki/HSBC

http://elbitsystems.com

Ob es hier einen Zusammenhang gibt, lässt sich nicht sagen. Insoweit verhält es sich ähnlich, wie in Bezug zur Deutschen Bank AG. An dieser ist im Übrigen ein Großinvestor aus Katar maßgeblich beteiligt. Und die Finanzwelt Katars ist aufs Engste mit der Türkei unter Präsidenten Erdogan verzahnt. Insofern vielleicht: Wirtschaftskrieg - diesmal einmal anders herum?

Wisuschil - Media & Law
Rechtsanwalt Andreas Wisuschil
Email: wisuschil@wisuschil.de
weitere Informationen und Kontaktdaten abrufbar unter - www.wisuschil.de

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-117739/britische-investmentbank-hsbc-geraet-ins-fadenkreuz-der-tuerkischen-justiz.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com